

Fr. Kistner in Leipzig.

- Brunner, C. T.**, Op. 207. 3 Fantaisies faciles sur des airs favorites de Kücken, p. Pfte. No. 1. Du mit den schwarzen Augen. No. 2. Wo still ein Herz von Liebe glüht. No. 3. Gut' Nacht fahr' wohl. à 12½ N $\mathcal{L}$ .
- Heller, S.**, Op. 78. Spaziergänge eines Einsamen. — 6 Charakterstücke f. Pfte. Heft 1, 2. à 20 N $\mathcal{L}$ .
- Horn, A.**, 2 Duette. Gedichte von A. Böttger, f. Sopran u. Alt od. Mezzo-Sopran m. Pfte. 15 N $\mathcal{L}$ .
- Kücken, F.**, Op. 56. Der Jäger f. 4 Männerst. Heft 2. No. 2. Part. u. St. 1  $\mathcal{L}$ .
- Mayer, C.**, Op. 154. Andante et Etude brill. p. Pfte. 20 N $\mathcal{L}$ .
- Schäffer, A.**, Op. 34. Frau Doctorin und Frau Inspectorin. — Komisches Duett f. 2 St. m. Pfte. 20 N $\mathcal{L}$ .
- Op. 35. Die Meerfrau. Romanze f. Pfte. 12½ N $\mathcal{L}$ .
- Op. 36. Der feine Wilhelm, f. 4 Männerst. Part. u. St. 17½ N $\mathcal{L}$ .

Fr. Kistner in Leipzig ferner:

- Schäffer, A.**, Op. 36b. Der feine Wilhelm, f. 1 St. m. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ .
- Op. 37. Der erste Rausch. Gedicht von Kopisch, f. Bariton od. Bass m. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ .
- Schumann, R.**, Op. 103. Mädchenlieder von Elisabeth Kulmann, f. 2 Soprane (oder Sopran u. Alt) m. Pfte. 20 N $\mathcal{L}$ .
- Op. 104. 7 Lieder von Elisabeth Kulmann, f. 1 St. m. Pfte. 25 N $\mathcal{L}$ .

C. F. Peters in Leipzig.

- Kalliwoda, J. W.**, Collection de Duos pour 2 Violons. Complet 10  $\mathcal{L}$ . Séparément: Op. 178. 3 Duos tout faciles. 1. Livr. 20 N $\mathcal{L}$ . Op. 179. 3 Duos très-faciles et concertans. 2. Livr. 20 N $\mathcal{L}$ . Op. 180. 3 Duos faciles et concertans. 3. Livr. 1  $\mathcal{L}$ . Op. 181. 3 Duos faciles, concertans et progressifs. 4. Livr. 1  $\mathcal{L}$  5 N $\mathcal{L}$ .

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Seite oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7576.] Wien, d. 1. Septbr. 1851.

P. P.

Wir sind veranlasst, Sie zu ersuchen, für unseren Verlag ein *separates Conto* zu eröffnen, und alle Verlags-Sendungen, die Sie seit 1. Januar d. J. von uns empfangen haben, sowie die Disponenden, betreff. Saldo-Reste etc. auf das *Verlags-Conto* zu übertragen.

Recht angelegentlich bitten wir Sie, dieses *Conto vom Sortiments-Conto streng geschieden zu halten.*

Zur Vermeidung von Differenzen werden Ihnen s. Z. specificirte Auszüge zugehen, und behalten wir uns vor, so bald es die Verhältnisse gestatten, weitere Mittheilungen zu machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jasper, Hügel &amp; Manz.

[7577.] Freiburg, Juli 1851.

P. P.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß unser P. W. Lippe seit Januar 1851 als Theilhaber aus unserem Geschäft ausgeschieden und dasselbe von unserm Mar Wirth für seine alleinige Rechnung ohne jede Störung unter der bisherigen Firma fortgesetzt wird.

Wir bitten das der Handlung seither geschenkte Wohlwollen und Vertrauen derselben auch ferner erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Lippe &amp; Comp.

[7578.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, nebst Leihbibliothek, Buchbinderei, sowie das hierzu gehörige Haus u. Waarenvorräthe, ist wegen Kränklichkeit des Besizers zu dem Preis von 10,000  $\mathcal{L}$  sofort zu verkaufen. In einer reizenden und wohlhabenden Gegend Oesterreichs gelegen, kann es von einem thätigen u. jungen Mann noch sehr ausgedehnt werden u. wird die Uebernahme durch eigne Verhältnisse dem Käufer sehr erleichtert, indem, je nach Umständen, 4000  $\mathcal{L}$  auf d. Geschäft u. Haus stehen bleiben könnten. Gefällige Anträge werden unter E. # 12. durch die Redaction d. Börsenblattes erbeten.

[7579.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Eine im besten Gange befindliche Sortimentshandlung — verbunden mit den verschiedensten Journalzirkeln, so wie mit Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft, in einem der lebhaftesten Orte der preussischen Provinz Sachsen ist, anderweitiger Unternehmungen des Besizers wegen, zu verkaufen. Der Preis und sonstige Bedingungen werden sehr billig gestellt und ist zum Ankauf nur ein Capital von 1500 — 1800  $\mathcal{L}$  erforderlich. Anträge werden franco, unter der Chiffre X. Y. Z. durch Herrn Remmelmann in Leipzig erbeten.

[7580.] **Verkauf.**

Familienverhältnisse halber soll eine Sortiments- und Verlagshandlung verkauft werden, die sowohl in Betracht ihres Umsatzes als Rufes zu den ersten Deutschlands zählt (Werth der Lagerbestände etc. ca. 40,000  $\mathcal{L}$ ) und zu deren Ankauf weniger baares Geld als **vollkommene Sicherstellung des Capitals** erforderlich ist. Anfragen unter „Adolphus“ wird Herr H. Kirchner in Leipzig befördern.

[7581.] **Zu verkaufen**

ist in einer der größeren Städte am Rhein ein blühendes und im steten Zunehmen begriffenes Sortimentsgeschäft mit Verlag und einer Leihbibliothek.

Der netto-Umsatz beträgt ca. 10,000  $\mathcal{L}$ , der netto-Ertrag der Bibliothek ca. 500  $\mathcal{L}$ , das Lager reich und die Einrichtung sehr zweckmäßig.

Der Verkauf soll gegen baare Zahlung geschehen, für Jemanden aber, der Capital besitzt, ist die Acquisition in jeder Beziehung eine höchst vortheilhafte.

Nähere Auskunft ertheilt Herr L. A. Ritter in Leipzig.

[7582.] **Verkaufs-Anerbieten.**

In einer größeren Provinzialstadt Preussens, in der ein Regierungs-Collegium, ein Kreis- und Appellations-Gericht, ein Gymnasium und mehrere städtische und Privatschulen, ist ein seit 12 Jahren bestehendes lebhaftes Sortiments-Geschäft zu verkaufen. — Zur Uebernahme desselben ist ein Capital von 3 — 4000  $\mathcal{L}$  erforderlich. — Anfragen sub # 7 befördert die Redaction dieses Blattes.

[7583.] **Verkauf einer Musikalien-Verlags-Handlung in Berlin.**

Um sich ganz aus den Geschäften zurückzuziehen, wollen die Besitzer der Musikalien-Verlags-Handlung von Trautwein u. Comp. in Berlin ihren sämtlichen Musikalien-Verlag, bestehend in Lager-Vorräthen, Zubehör an Notenplatten, lithographirten Steinen und den auf den Original-Werken haftenden Verlags- und Eigenthumsrechten verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen die nähere Nachricht hierüber und das Verlags-Verzeichniss von genannter Firma direct beziehen.

[7584.] **Verkauf von Bücherverlag.**

Ein aus circa 140 Artikeln bestehender Bücher-Verlag in Berlin, soll, um damit zu räumen, für einen sehr billigen Preis verkauft werden. Darauf Reflectirende wollen sich gef. an Herrn G. Bethge in Berlin, oder an Hrn. C. Cnobloch in Leipzig wenden, um das Nähere zu erfahren. Handlungen, welche zugleich antiquarische Geschäfte betreiben, dürfen auf diesen Verkauf besonders aufmerksam gemacht werden.

[7585.] **Verkaufs-Anerbieten.**

Der Verlag einer guten belletrist. Zeitschrift, von welcher jetzt der 10. Jahrgang erscheint, soll zu Ende d. J. verkauft werden. Weitere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen das literarische Museum in Leipzig.

[7586.] **Die sämtlichen Vorräthe der school edition of Shakspeare's plays** herausgegeben von Foelsing,

sind an mich übergegangen und habe ich jedes der beiden Bändchen statt des früheren Ladenpreises von 15  $\mathcal{L}$  auf 5  $\mathcal{L}$  ord. herabgesetzt. Es enthält: vol. I. Julius Caesar and the tempest; vol. II. King Richard II. and merchant of Venice. Einzeln gebe ich jedes Bändchen mit 40 % Rabatt, also für 3  $\mathcal{L}$  baar und 6 Exemplare beider Bändchen zusammengenommen für 1  $\mathcal{L}$  baar.

Th. Kampffmeyer in Berlin.